

Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir.
o aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier?
O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen mit stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen, so gut ich kann und weiß.

Was hast du unterlassen zu meinem Trost und Freud,
als Leib und Seele saßen in ihrem größten Leid?
Als mir das Reich genommen, da Fried und Freude lacht,
da bist du, mein Heil, gekommen und hast mich froh gemacht.

Ich lag in schweren Banden – du kommst und machst mich los!
Ich stand in Spott und Schanden – du kommst und machst mich groß -
Und hebst mich hoch zu Ehren und schenkst mir großes Gut,
das sich nicht läßt verzehren, wie irdisch Reichtum tut.

Paul Gerhard (EG 11 - Wochenlied zum 1.Advent)